

Das ist offensichtlich: EXPRESS-Leser wissen, wie man auf Pützchen so richtig feiert.  
Fotos: Erhard Paul

Die beiden EXPRESS-Leser Christiane Teuber und Ehemann Michael lernten sich vor 16 Jahren im Bayernzelt kennen, feiern hier jedes Mal auf Pützchen ihren Kennenlernetag. „Den ersten Schritt hat Christiane gemacht“, verrät der blonde Michael.



Fußball ist unser Leben: Die BSCler Dalibor Karnay, Dietmar Sebus und Bernd Lehmann.



Ein Prosit auf Justitia: Die Anwälte Carsten Rubarth, Michael Hakner, Mutlu Günal und Christian Breuer



Kleiner Flirt: Bürgermeister Helmut Joisten mit den Schauspielerinnen Claudia und Erni Kipp



Jeck: Der künftige Prinz Rainer Abels, Prinz Christof Schada, Prinzenführer Christoph Arnold, Ex-Godesia Uta Nagel



Juror Bruce Kapusta mit Donata, Haribo-Sprecher Marco Alfater (r.) mit seiner Freundin Sophia Pohl

# Prost! EXPRESS-Stammtisch der Hit

## Fröhliches Treffen im Festzelt auf Pützchen

Ganz schön spannend war der diesjährige EXPRESS-Stammtisch im Bayernzelt von Uwe und Jeanette Hölzgen.

Denn nicht nur zünftiges Feiern stand auf dem Programm, es traten in Sachen Pützchen-Hit gleich vier Kandidaten im Kampf um Platz zwei und drei an. Moderiert wurde der Contest von Entertainer Linus, der für seine abgefahrenen Talentshows bekannt ist. Los ging es mit dem Siegersong „Fünf Tage und fünf Nächte“ von den Kamelen. Weiter mit „NurDur“, „Schäng“, „Astrhein“ und Torben Palm. Schnell war klar, dass „Schäng“ mit dem Song „Es dat nit herrlich“ der Publikumsliebling war. Platz drei belegte „NurDur“. Als Belohnung gab es von Hermann Wittenburg (Sion Kölsch) und EXPRESS-Chefredakteur Rudolf Kreitz Bier für die Siegerpartys. Gefeiert wurde aber erst einmal beim EXPRESS-Stammtisch. Neben kühlem Sion-Kölsch und zünftigen Speisen wurde viel aus dem Nähkästchen geplaudert. Der frischgebackene Papa und Prinzenführer Christoph Arnold verriet, dass er „zur Zeit im Gästezimmer schläft. Da der kleine Tom nachts alle zwei Stunden wach wird“ und das Travestie-Duo Ham & Egg erzählte stolz, „dass »Egg« Andreas für die Hauptrolle in einer Trude-Herr-Revue angefragt wurde.“ Juror Bruce Kapusta schaute mit seiner getrennt lebenden Ehefrau Donata vorbei. „Geschäftlich arbeiten wir weiter gut zu-



Tel: 02 28 / 7 29 06 42

sammen“, so die Beiden. Comedian Michael Müller (Switch reloaded) outete sich als absoluter Pützchen-Fan. Mitgeschunkelt haben unter anderem: fast Li-KüRa Jenny II., die an-

gehende Wäscherprinzessin Marie-Christine I., Metro-Betriebsleiter Lutz Persch, Kastenholz-Chefin Nicky Poertgen, Wiesse-Müüs Chef Roman Wagner und natürlich unsere Sponsoren, ohne die diese Party nicht möglich gewesen wäre: Guido Bauer, Georg Schäfer (beide Geschäftsführer Haus Kölscher Brautradition) sowie Hermann Wittenburg und Lutz Reinke (Sion Kölsch).



Kirmes-Fans: Hermann Wittenburg (Sion Kölsch) mit dem Bonner Comedian Michael Müller



Spaß an der Freud im Bayernzelt: Oberbürgermeister Jürgen Nimptsch, Veranstalter Roland Nötzel und EXPRESS-Chefredakteur Rudolf Kreitz



Gerstensaft-Experten: Georg Schäfer und Guido Bauer vom Haus Kölscher Brautradition, der neue Redoute-Betreiber Christoph von Borries



Die Sieger-Band „Kamele“ spielte den neuen Pützchen-Hit „Fünf Tage und fünf Nächte“.



Das kernige Duo „NurDur“ belegte den (l.) dritten Platz. Das Festzelt-Publikum entschied sich, die Gruppe „Schäng“ (oben) auf Platz zwei zu setzen. Sie überzeugte mit dem Lied „Es dat nit herrlich“.